



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON

DIÖZESANSYNODE
SINODO DIOCESANO
SINODA DIOZEJANA

21.03.2015

Pressemitteilung

Lebendig, offen und menschennah

Dies ist das Bild der Kirche, welches sich beim heutigen Treffen mit über 700 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am Synoden Forum in der Messe Bozen gezeigt hat.

Menschen aus der Zivilgesellschaft, Pfarreien und Organisationen haben sich im Synoden Forum eingefunden und ihre Ideen und Impulse mit Enthusiasmus und Überzeugung in die Synode eingebracht. Die Stimmung war von Begeisterung und Dialogfreude geprägt. Es war ein reiches Programm mit Diskussionsrunden, Austausch mit Experten und vielen Tischgesprächen, mit dem Ziel, in der Synode die Phase des Handelns zu eröffnen.

Eine partizipative Führung der Pfarreien, in denen Priester und Laien die Pfarrei gemeinsam führen; eine Erziehung zur gegenseitigen Liebe und Offenheit beim Thema Sexualität; eine stärkere Unterstützung für junge Paare, Geschiedene und Getrennte; die Förderung eines bewussteren und verantwortungsvolleren Lebensstils; Räume der zwischenmenschlichen Begegnung und Beziehung schaffen, damit „Gemeinschaft sein“ stärker im Alltag gelebt werden kann: Dies sind nur einige der tausend Vorschläge, welche die Teilnehmer und Teilnehmerinnen an die Wandzeitungen der zwölf Stände geheftet haben.

Die Teilnehmer haben den ganzen Tag gearbeitet und diskutiert. Gleichzeitig wurde ein Dialog mit Experten und Expertinnen über die Herausforderungen der Ortskirche geführt und an den verschiedenen Ständen konnten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen in Kontakt mit den Synodalen kommen. Die Themenpalette war reich: die Zukunft der Pfarreien, neue pastorale Orte, Priester von morgen, der Einsatz der Laien oder die Kirche im Dialog mit Gesellschaft, Politik und Wirtschaft.

Nach zwölf offenen Veranstaltungen im ganzen Land in der Anfangsphase der Synode und zwölf offenen Themenrunden in der zweiten Phase, war das heutige Forum die letzte große offene Veranstaltung der Diözesansynode. Ziel der Veranstaltung war es, gemeinsam mit den Teilnehmern Ideen zu sammeln, wie die Visionen der Synode in konkrete Schritte übersetzt



werden können. Über 700 Personen aus allen Landesteilen sind der Einladung gefolgt und zu einem erfolgreichen Synodentag beigetragen.

Besonders gut besucht war die Diskussionsrunde "Kirche in Dialog" mit dem Pastoraltheologen Paul Zulehner. Die Kirche solle die Menschen nicht aus den Augen verlieren, so Zulehner, und nahe bei den schwachen Menschen in der Gesellschaft sein. Andere Gäste haben betont, dass die Religionen hier ein Zeichen der Öffnung und des Dialoges setzen können, um Ängste zu überwinden und den Mut zu finden etwas Neues entstehen zu lassen.

„Das Synoden Forum war wie ein großer Ideen-Marktplatz, wo partizipativ diskutiert wurde, zum Beispiel wie die Kirche Freude vermitteln kann und für viele Menschen attraktiv sein kann, wie Pfarreien mit immer weniger Priester auskommen können und wie Laien stärker zur Gestaltung der Pfarreien beitragen können oder auch wie die Kirche einen bewussten und nachhaltigen Lebensstil fördern kann“, fasst Reinhard Demetz, der Sekretär der Synode die Stimmung zusammen.

Aus dem heutigen Tag hat sich das Bild der Ortskirche herauskristallisiert, welches sich die Teilnehmer in zehn oder zwanzig Jahren wünschen. Dieses Bild hat durch die Phantasie und die Ideen der Menschen klare Konturen gewonnen.

Die Ergebnisse des Synoden-Forums werden demnächst auf der Webseite des Synode veröffentlicht und fließen direkt in die Arbeit der Synode mit ein. Nach dem Synoden-Forum werden die Kommissionen der Synode mit Hilfe der Vorschläge und Anregungen der Teilnehmer Maßnahmen für die Neugestaltung der Ortskirche erarbeiten. Bis Ende August wird diese Arbeit in den Kommissionen abgeschlossen sein. Das Plenum der Synode wird in drei Sessionen im Herbst 2015 die Ergebnisse diskutieren und die Umsetzung der Reformen für die Diözese Bozen-Brixen auf den Weg bringen.

Programm des Synoden-Forums:

www.bz-bx.net/diozesansynode/00030028_DIOZESANSYNODE.html

Weitere Infos unter www.bz-bx.net/synode sowie auf [Facebook](#) und [Twitter](#).

Ansprechpersonen / Interviewpartner:

Eugen Runggaldier, Moderator der Diözesansynode

Tel. 0471 306210 / 345 2643197

Reinhard Demetz, Sekretär der Diözesansynode

Tel. 0471 306288 / 366 9133846